



Förderkonzept Überregionalkader

2021

Inhalt

Ausgangslage	3
Selektion	4
Kadereinteilung	6
Verpflichtungen und Empfehlungen	7
Leistungen	10
U10 Pool Events	11
Kontakt	12

Ausgangslage

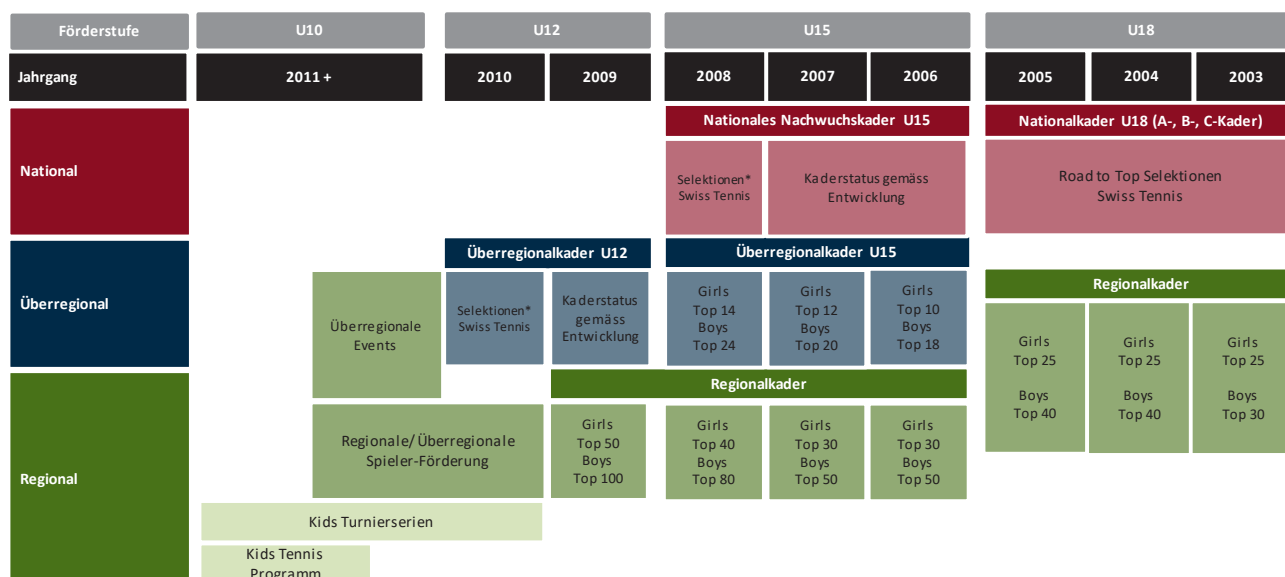
Das überregionale Förderkonzept dient dazu, die Struktur der Überregionalkader zu definieren. Es dient als Reglement für Spieler/-innen der überregionalen Kader U12 und U15 und legt Rahmenbedingungen für U10 Pool Events fest.

Es kann aufgrund folgender Punkte für die kommenden Jahre zu Anpassungen kommen:

- Adaptation aufgrund von Erfahrungswerten bei der Umsetzung
- Adaptation aufgrund von Vorgaben seitens Swiss Olympic und BASPO

Das Ziel ist die Spieler/-innen auf der Stufe der Überregionalkader in Grossregionen zu fördern. Zuständig ist Swiss Tennis. Eine professionelle, überregionale Förderung (Leistungssport) der besten Kaderspieler/-innen, damit diese in Zukunft eine höhere Chance haben, durch eine stärkere Leistungsentwicklung den Sprung ins nationale Nachwuchskader oder Nationalkader (= Spitzensport) zu schaffen. Das Überregionalkader entspricht einem Ausbildungskader. Spieler/-innen des überregionalen Kaders werden in der Regel dezentral bzw. in Swiss Tennis Partner Academies oder sonstigen Wettkampftennisschulen ausgebildet.

Kaderstruktur Swiss Tennis und Regionalverbände Schweiz, 2021



*Selektionsdaten und Selektionsverfahren gemäss Website swisstennis.ch.

Das Kaderjahr beginnt jeweils am 1. Januar und endet am 31. Dezember desselben Jahres. Die obige Struktur ist gültig für das Kaderjahr 2021.

Zuständigkeiten

Nationalkader U23 (A-, B-, C-Kader)
 Nationales Nachwuchskader U15
 Überregionales Nachwuchskader
 Regionalkader

Headcoach Tennis U23
 Nachwuchschef U15
 Überregionale Nachwuchschefs U15
 Regionalverbände / JUKON, Juniorenverantwortliche der Regionalverbände

Selektion

An den Selektionstagen sollen die besten Athlet/-innen im Jahr, in dem sie zehn Jahre alt werden (Jahrgang 2010), versammelt und auf technische, taktische, physische und mentale Aspekte getestet werden. Ein Expertenteam aus erfahrenen Wettkampftrainern beurteilt die Kandidaten, um die geeignetsten ins Kader zu selektionieren.

Die Abteilung Spitzensport selektioniert und fördert nur Spieler/-innen, die in Zukunft die Schweiz vertreten können. Hiermit muss sichergestellt sein, dass Athlet/-innen entweder den Schweizer Pass besitzen oder belegen können, dass das Einbürgerungsverfahren eingeleitet wurde, bzw. unmittelbar bevorsteht.

Selektionskriterien Überregionalkader U12

Die besten Spieler/-innen, die im Kalenderjahr zehn Jahre alt werden, werden im zweiten Halbjahr 2020 zu einem Selektionstag aufgeboden. Die Selektionstage für die Aufnahme ins Überregionalkader U12 finden für alle im Nationalen Leistungszentrum in Biel statt. Um den Relative Age Effekt entgegen zu wirken, werden zwei unterschiedliche Selektionstage durchgeführt: für im Kalenderjahr früh-, bzw. spätgeborene (geboren 01.01. - 30.06.2010 und geboren 01.07.2010 - 31.12.2010):

- Boys: Top 8 anhand des SMS-Rankings (> 1 Monat vor Selektionstag) + 4 Wildcards
- Girls: Top 5 anhand des SMS-Rankings (> 1 Monat vor Selektionstag) + 3 Wildcards

Wildcards: Regionalverbände und Partner Academies können Wildcards für potenzielle Kaderspieler/-innen bei den überregionalen Nachwuchschefs beantragen. Der Zulassungsentscheid wird durch die überregionalen Nachwuchschefs getroffen.

Folgende Kriterien werden am Selektionstag bewertet:

Tennistechnik und -taktik in Form von Trainings- und Matchbeobachtungen

Kondition und Koordination in Form von Konditions- und Koordinationstests sowie Spielformen

Bisher selektionierte Spieler/-innen mit Jahrgang 2009 verbleiben bei Einhaltung der Vorgaben für ein weiteres Jahr im überregionalen Kader U12.

Selektionierte Spieler/-innen werden im Bereich U12 im Rahmen des überregionalen Kaderprogrammes regelmässig beobachtet. Leistungsentwicklung, Trainingsumfang, Umweltfaktoren, Relative Age Effect und biologisches Alter, Trainingsalter und Trainingsbeobachtungen fliessen ein in die Nationalkaderselektionen am Ende der Stufe U12.

Selektionskriterien Überregionalkader U15

Die Selektion der Spieler/-innen ins überregionale Kader U15 erfolgt aufgrund der Rankingposition (Klassierung 2/2020) in der entsprechenden Altersstufe. Die dafür benötigte Rankingposition ist in der Grafik auf Seite drei aufgeführt.

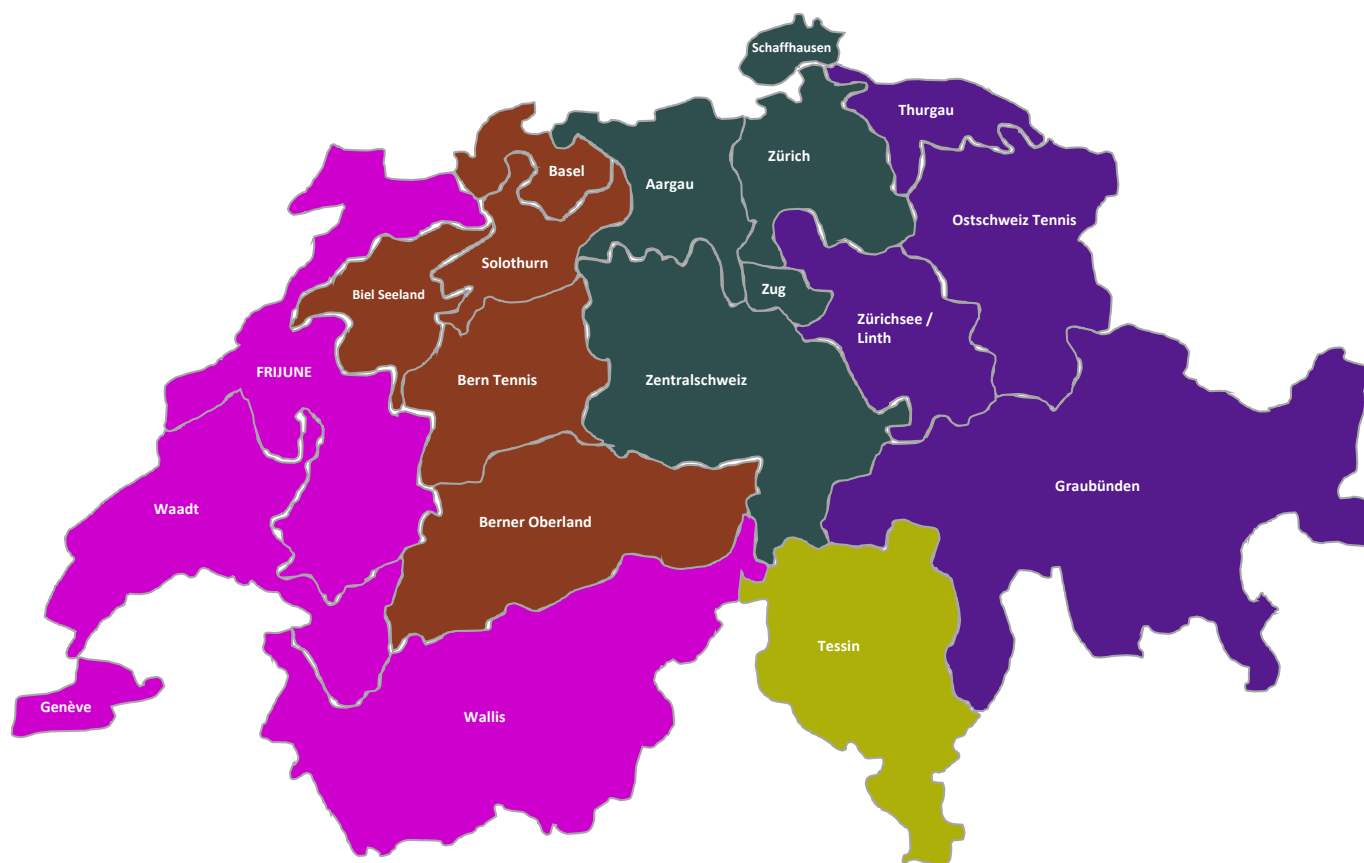
Spieler/-innen, die die sportlichen Vorgaben erfüllen, kann die Selektion aufgrund folgender Kriterien verweigert werden:

- mangelnde Zusammenarbeit mit Swiss Tennis
- disziplinarische Gründe (Verstoss gegen Fair-Play-Regeln, etc.)
- steht nicht in Good-Standing mit dem Regionalverband



Kadereinteilung

Selektionierte Junior/-innen werden anhand ihres Stammclubs in eine der fünf Grossregionen (Westschweiz, Mittelland, Zentralschweiz, Ostschweiz, Südschweiz) eingeteilt. Die Grossregionen dienen dazu, überregionale Synergien zu nutzen und überregionale Anlässe durchzuführen (beispielsweise Trainingscamps oder Wettkämpfe).



Westschweiz

Mittelland

Zentralschweiz

Südschweiz

Ostschweiz

Verpflichtungen und Empfehlungen

Spieler/-innen, die in das überregionale Nachwuchskader selektiert werden, geben zusammen mit ihrem Umfeld (Trainer, Eltern) ein Commitment ab, Leistungssport zu betreiben und damit eine optimale und nachhaltige Leistungsentwicklung in den Vordergrund zu stellen.

Diese beinhalten eine individuelle Trainings- und Turnierplanung (Halbjahresplanung, Wochenstruktur) in Absprache mit dem persönlichen Trainer. Weiter sind die Mindestanforderungen, bzw. den nachfolgenden Empfehlungen zu folgen:

- die Kaderspieler/-innen folgen dem gemeinsamen überregionalen Kaderprogramm
- Spieler/-innen im überregionalen Kader sind verpflichtet, an der Swiss Junior Champion Trophy (Winter und Sommer) teilzunehmen. Kann krankheits- oder verletzungsbedingt nicht gespielt werden, muss ein entsprechendes Arztzeugnis dem überregionalen Nachwuchschef U15 zugestellt werden.
- Einhaltung sportethischer Richtlinien (Swiss Olympic)
- sportärztlicher Untersuch (ein Mal pro Jahr)
- Zusammenarbeit mit Swiss Tennis
- steht in Good-Standing mit eigenem Regionalverband



Anforderungen Wettkampf

Die persönlichen Turnierprogramme richten sich nach dem individuellen Spielniveau (nationale, internationale Turniere, Junioren- und Erwachsenenturniere).

Überregionale Kader U12

15-25 Turniere mit 35-65 Matches pro Jahr.

Weitere Empfehlungen sind ersichtlich im Player Development (Planung 11-14).

Überregionale Kader U15

20-25 Turniere mit 40-65 Matches pro Jahr.

Weitere Empfehlungen sind ersichtlich im Player Development (Planung 11-14).

Empfehlung Trainingsvolumen

Das optimale persönliche Trainingsprogramm ist abhängig von diversen individuellen Faktoren. In der Jugend ist die aktuelle Trainier- und Belastbarkeit und insbesondere die bisherige, die aktuelle und die folgende biologische Entwicklung (physisch wie psychisch) mit in die Trainingsplanung einzubeziehen. Das heisst, sowohl auf der Stufe U12 als auch U15 unterscheidet sich das Trainingsvolumen der Kaderspieler untereinander aufgrund obiger Gründe. Untenstehende Trainingsvolumina verstehen sich als Richtwerte unter der Berücksichtigung einer internationalen Ausrichtung und sind je Spieler/-in nach obigen Kriterien anzupassen.

Überregionale Kader U12

Das U12-Überregionalkader ist ein Ausbildungskader, welches den U12-Spieler/-innen die Basis legen soll für eine spätere Leistungssport- und allfällige Spitzensportkarriere.

- tägliches Präventionstraining (eingebaut in den Trainingseinheiten).
- acht Stunden Tennis pro Woche (Montag bis Freitag) sowie Zusatzeinheiten an turnierfreien Wochenenden: darunter fallen alle Tenniseinheiten (Trainingsmatches, freie Trainings ohne Trainer, Gruppentrainings, Privattrainings)
- mindestens zwei Einheiten Athletik-/Konditionstraining bei ausgebildetem Trainer sowie weitere zwei Einheiten Athletik-/Konditionstraining oder Ausgleichssport (Schulsport, andere Sportart)

Weitere Empfehlungen sind ersichtlich im Player Development (Planung 11-14).

Überregionale Kader U15

Das U15-Überregionalkader ist ein Ausbildungskader, welches die U15-Spieler/-innen auf dem Weg als Nachwuchsleistungssportler unterstützt. Der Anschluss an das nationale Nachwuchskader ist das Ziel.

Spieler/-innen im überregionalen Kader U15 trainieren mit einem Umfang von 12-16 Stunden pro Woche, davon

- tägliches Präventionstraining (eingebaut in den Trainingseinheiten)
- zehn Stunden Tennis pro Woche (Montag bis Freitag) sowie Zusatzeinheiten an turnierfreien Wochenenden: darunter fallen alle Tenniseinheiten (Trainingsmatches, freie Trainings ohne Trainer, Gruppentrainings, Privattrainings)
- mindestens drei bis vier Einheiten Athletik-/Konditionstraining bei ausgebildetem Trainer sowie weitere ein bis zwei Einheiten Athletik-/Konditionstraining oder Ausgleichssport.

Weitere Empfehlungen sind ersichtlich im Player Development (Planung 11-14 und Planung 15-18).



Anforderungen an Trainer

Tennistrainer, die überregionale Kaderspieler/-innen trainieren, haben eine Ausbildung als Trainer A Swiss Tennis oder sollten mindestens eine Ausbildung als Trainer B Swiss Tennis verfügen, bzw. die Ausbildung innert zwölf Monaten seit Beginn der Trainertätigkeit auf der überregionalen Stufe beginnen.

Athletik-/Konditionstrainer, die überregionale Kaderspieler/-innen trainieren, haben eine Ausbildung als Trainer A Kondition Swiss Tennis, diplomierte Sportlehrer oder Konditionstrainer Swiss Olympic, bzw. sollten eine dieser Ausbildungen innert zwölf Monaten seit Beginn der Trainertätigkeit auf der überregionalen Stufe beginnen.

Swiss Olympic Talent Card Regional

Überregionale Kaderspieler/-innen werden zum obligatorischen Athletiktest aufgeboten (1x pro Jahr). Die Teilnahme ist Pflicht, um Anspruch auf eine Regionale Talent Card zu erhalten.

Regionale Talent Cards werden für überregionale Kaderspieler/-innen ausgestellt, in jenen Altersstufen, in denen Sie 12-15 Jahre alt werden. Für Talent Cards des Jahres 2021 betrifft dies Jahrgang 2009 bis Jahrgang 2006. Eine Verlängerung der Talent Card Regional für Spieler/-innen ab dem 16. Altersjahr ist je nach Kaderzugehörigkeit und Niveau möglich gemäss separaten Bestimmungen, die auf der Website von Swiss Tennis publiziert werden.

Leistungen



Spieler/-innen im überregionalen Kader können bei Einhaltung der Verpflichtungen mit folgenden Leistungen rechnen:

- Geldleistungen: Direktzahlung von mindestens CHF 2 000.00 pro Jahr
- ein bis zwei Mal pro Jahr subventioniertes Trainingscamp
- Betreuung und Beratung durch den überregionalen Nachwuchschef U15
- Swiss Olympic Talent Card Regional
- Unterstützung für Schuldispensationen für Delegationen und Steigerung des Trainingsvolumens
- subventionierte Delegationen im In- oder Ausland (für aufgebotene Spieler/-innen)
- mögliche Austauschprogramme mit anderen Regionen

Werden Verpflichtungen nicht erfüllt oder Agreements nicht eingehalten, ist Swiss Tennis berechtigt, die finanziellen Leistungen zu kürzen oder zu streichen.

U10 Pool Events

In den Grossregionen wird mindestens einmal jährlich ein erlebnisreicher Event für die besten U10 Spieler/-innen durchgeführt.

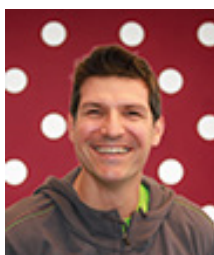
Die Treffen der Spieler/-innen der Altersstufe sollen den begeisterten U10-Wettkampfspieler/-innen eine alters- und stufengerechte Ergänzung zum regionalen Förderprogramm bieten.

Die U10 Pool Events werden in Kooperation der regionalen Kids- und Juniorenverantwortlichen innerhalb der jeweiligen Grossregion durchgeführt.

Diese Pool Events ermöglichen den Verbänden zudem einen Überblick über die jüngsten Spieler/-innen in den Grossregionen. Diese Events dienen nicht als Kaderselektion.



Kontakt



Westschweiz, Südschweiz

Roberto Bresolin
Überregionaler Nachwuchschef U15

E-Mail roberto.bresolin@swisstennis.ch
Tel. 078 740 94 10



Mittelland, Zentralschweiz, Ostschweiz

Berthold Hobi
Überregionaler Nachwuchschef U15

E-Mail berthold.hobi@swisstennis.ch
Tel. 078 606 35 34

swisstennis 

Swiss Tennis
Spitzensport
Roger-Federer-Allee 1
Postfach
CH-2501 Biel

Telefon +41 32 344 07 82

info@swisstennis.ch
www.swisstennis.ch